

GEFANGEN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 27

Es war'n ein-mal drei jung-frisch Blut, Sol-dat muss al-les sein. Und der
er-ste war durch-ge-gan-gen, sein Haupt-mann hat ihn ge-
fan-gen, ja ge-fan-gen hat er ihn.

1) Es war'n einmal drei jungfrisch Blut,
Soldat muss alles sein.
Und der erste war durchgegangen,
Sein Hauptmann hat ihn gefangen,
Ja gefangen hat er ihn.

2) Wenn das mein Vater oder Mutter wüsst,
Dass ich gefangen wär,
Und ich hoffe, Sie werden es bedenken,
Von der Herzallerliebsten meinen,
Ja schreiben täten sie mir bald.

3) Wenn das meine Herzallerliebste wüsst,
Dass ich gefangen wär,
Und da ging sie mit Trauern und mit Weinen
Bei Frankfurt wohl über den Rheine
Bis vor des Hauptmanns Haus.

4) « Ach, Hauptmann, leibster Hauptmann mein !
ein Bitt hab ich an euch.
Und ich hoffe, Sie werden es bedenken,
Den Gefangenen werden Sie mir schenken,
Ja, schenken werden Sie mir ihn. »

*Melodie Schleithal 1907,
Text 1869.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013